

Verkehr im Kiez: Was läuft gut – wo gibt's Probleme?

Winter-Anlaufstellen Berlin Mitte

Nördliche Luisenstadt

Antonkiez

15.05.2024



Gefördert durch:



Intro

- Wer sind wir?
- Warum sind wir hier?
- Was machen wir heute – und was nicht?
- Wie gehen wir miteinander um?

Ablauf

- Vorstellung Projekt – was, wieso, wie?
- Erste Ergebnisse der Beteiligung
- Vernetzung & zukünftige Mitwirkung im Projekt

KIEZBLOCK ANTONKIEZ

Straßen- und Grünflächenamt
Informationsveranstaltung, QM Pankstraße, 15.05.2024

BERLIN



Mobilitäts- und Verkehrskonflikte in Berlin

Unfälle

Überlastung der
Straßen

Verkehrslärm

Barrieren im Verkehr

Umwege für den
Fuß- und
Radverkehr

Wenig Inter- und
Multimodalität

Infrastruktur für den
Autoverkehr

Wenig Platz für den
Fuß- und
Radverkehr

Wenig Aufenthalt im
öffentlichen Raum

CO₂-Emissionen
durch Verkehr

Belastung durch
Stickstoffoxide

Mobilitäts- und Verkehrsziele von Berlin

Stärkung des Umweltverbunds: Fuß-, Radverkehr und ÖPNV

Stärkung der Inter- und Multimodalität

Neuaufteilung des Straßenraums

Steigerung der Aufenthaltsqualität

Förderung der Stadt der kurzen Wege

Herstellung von Barrierefreiheit

42 % CO₂-Reduktion im Verkehrssektor bis 2030

Reduktion der NO_x-Belastung

Lärm- und Schadstoffminderung

Vision Zero als Basis aller Planungen und Maßnahmen

Aus dem Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr 2030 (StEP MoVe 2030)

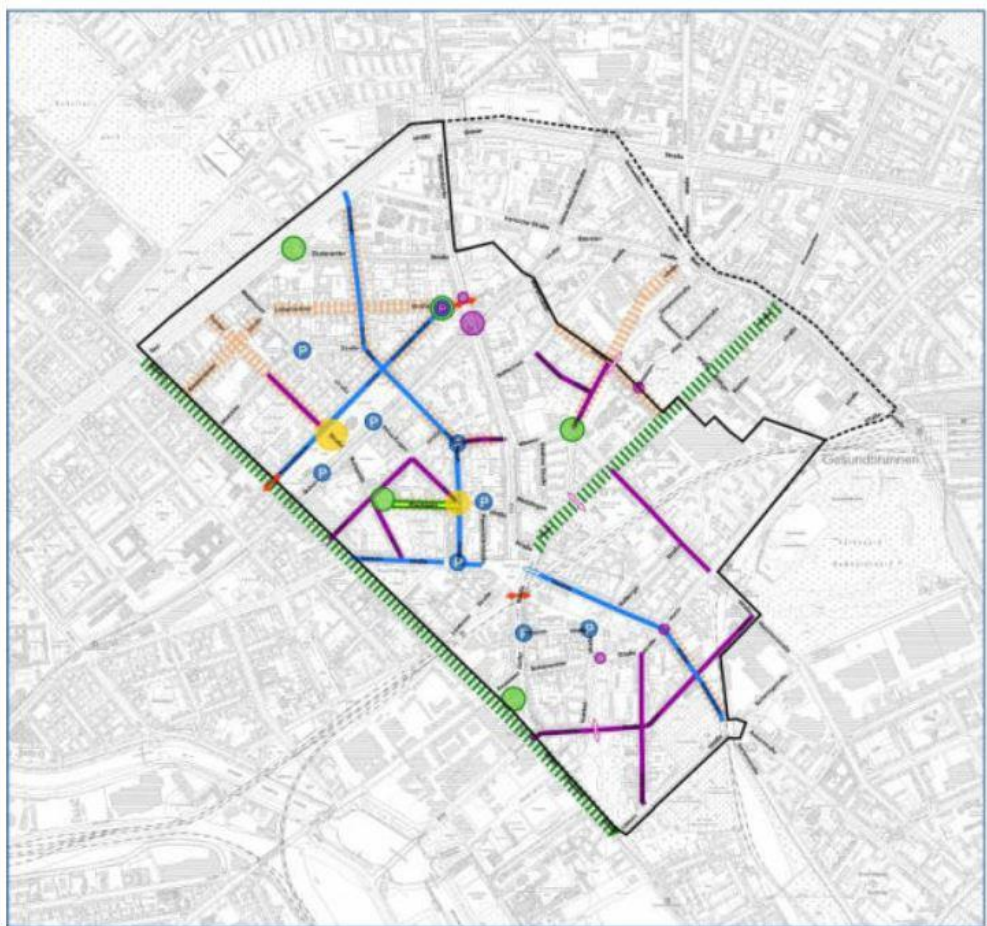
Projektverlauf



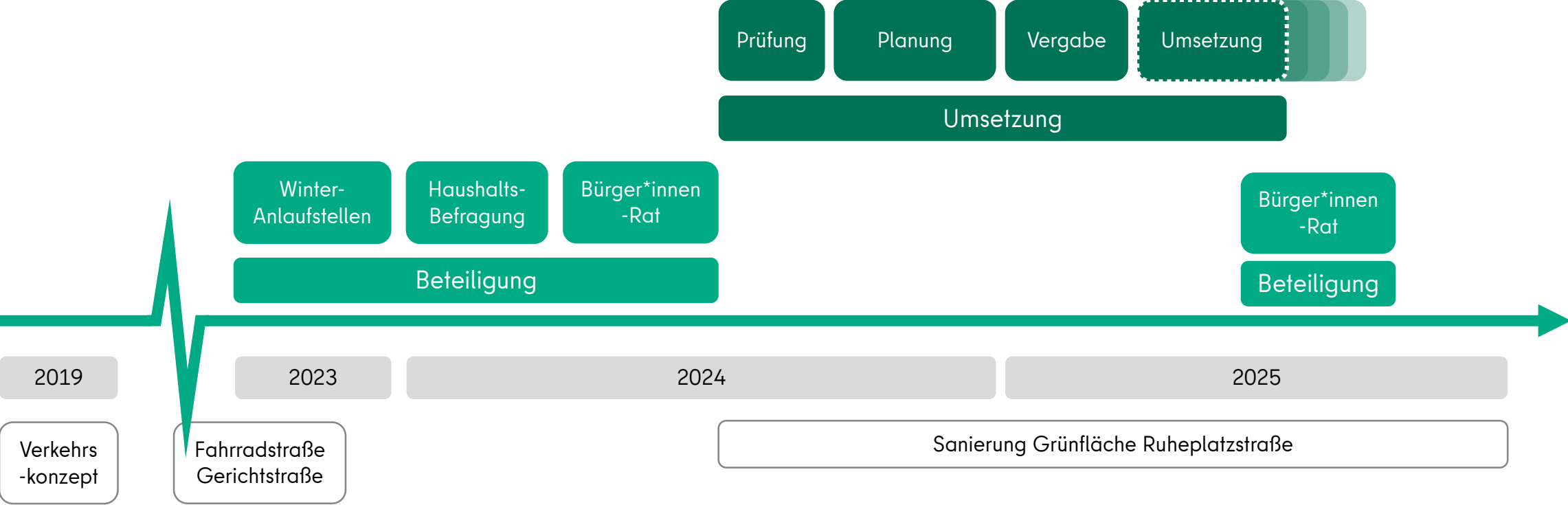
2019

Verkehrs
-konzept

Verkehrskonzept: Pankstraße (2019)



Projektverlauf



Pareto-Prinzip

20:80

Aufwand:Effekt

Effiziente Maßnahmen

- Ausgangslage
 - begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen erfordern Priorisierung
- Anspruch
 - Verbesserung der Situation
 - integrierte Planung
 - kostengünstig bei hohem Effekt
 - übertragbare Lösungen
- Grundsätzlich
 - größere bauliche Eingriffe weitgehend vermeiden
 - Konzentration auf Nebenstraßen

Kiezblocks

Ziele

Kein Kfz-
Abkürzungsverkehr
durch Wohnstraßen

Alles mit dem Auto
erreichbar

Sichere Straßen für
alle

Ruhe

Gute Luft

Aufenthalt im
öffentlichen Raum

Kiezblocks

Ziele

Kein Kfz-
Abkürzungsverkehr
durch Wohnstraßen

Alles mit dem Auto
erreichbar

Sichere Straßen für
alle

Ruhe

Gute Luft

Aufenthalt im
öffentlichen Raum

Maßnahmen

Fahrradstraßen

Modalfilter

Einbahnstraßen

Sichere Kreuzungen

Verengungen

Fußgängerzonen

Entsiegelung
(Grüne Gullys)

Bänke

Sichere Kreuzung



Fahrrad- straße





Modalfilter

Modalfilter



Einbahnstraßen und Verengung





Fußgänger- zone

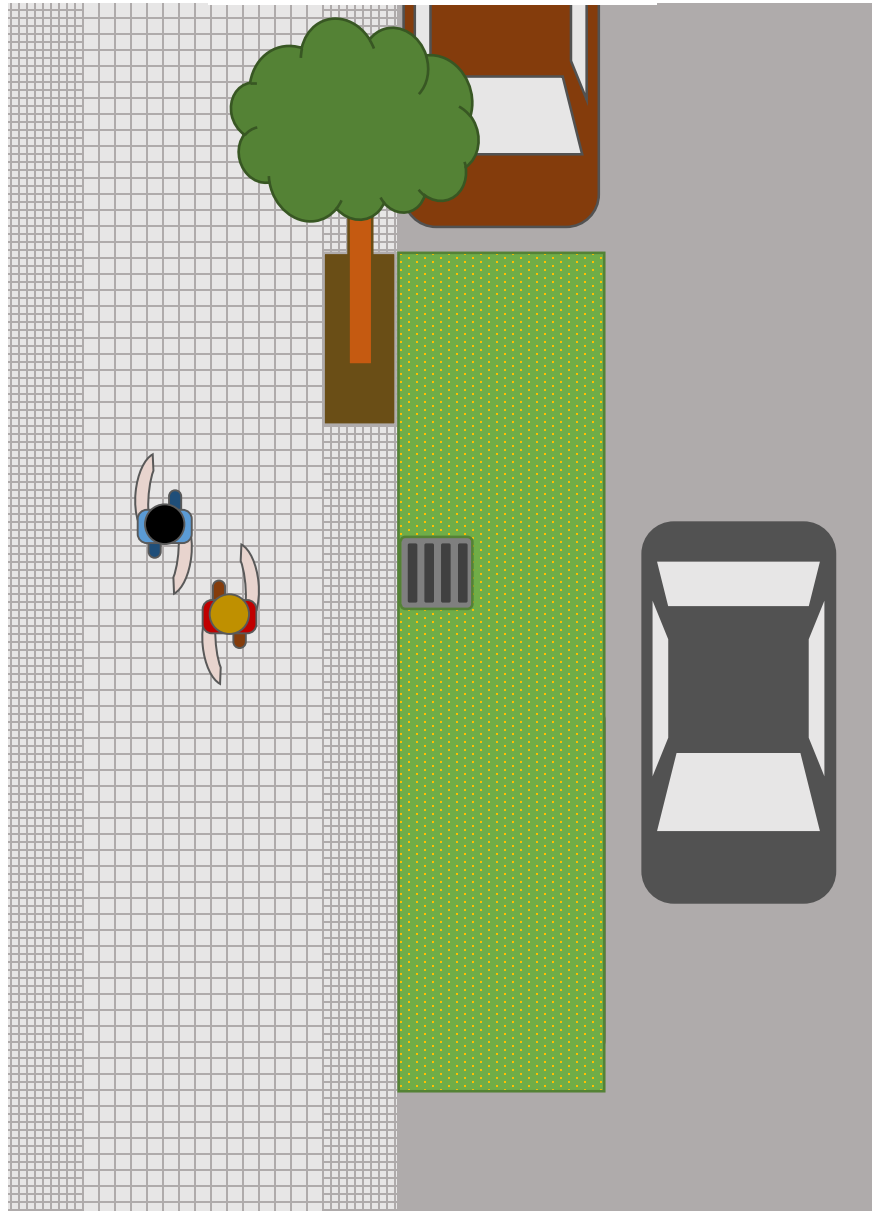
Bänke



Entsiegelung



Entsiegelung



Grundlagen

- Berliner Mobilitätsgesetz
- Berliner Straßengesetz
- Straßenverkehrs-Ordnung
- Verwaltungsvorschrift StVO
- Ausführungsvorschriften (AV) Geh- und Radwege
- Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr
- Übergeordnetes Straßennetz von Berlin
- Radverkehrsplan des Landes Berlin
- Luftreinhalteplan für Berlin
- Leitfaden zur Verkehrsberuhigung in Kiezen
- Leitfaden Fahrradstraßen
- Technische Regelwerke z.B. der FGSV
- Bundes-Klimaschutzgesetz
- Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz
- Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 (BEK 2030)
- Stadtentwicklungsplan Klima
- Landschafts- und Artenschutzprogramm
- Charta für das Berliner Stadtgrün
- Vorgaben zur Regenwasserbewirtschaftung

DER ANTONKIEZ

BERLIN



B



Menschen, Fahrzeuge und Parkplätze im Kiez

2.500

Personen unter 18 oder über 65 Jahre (~30%).



8.800

Menschen leben im Kiez.

87%



der Wege in Mitte erfolgen zu Fuß oder werden mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV zurückgelegt.



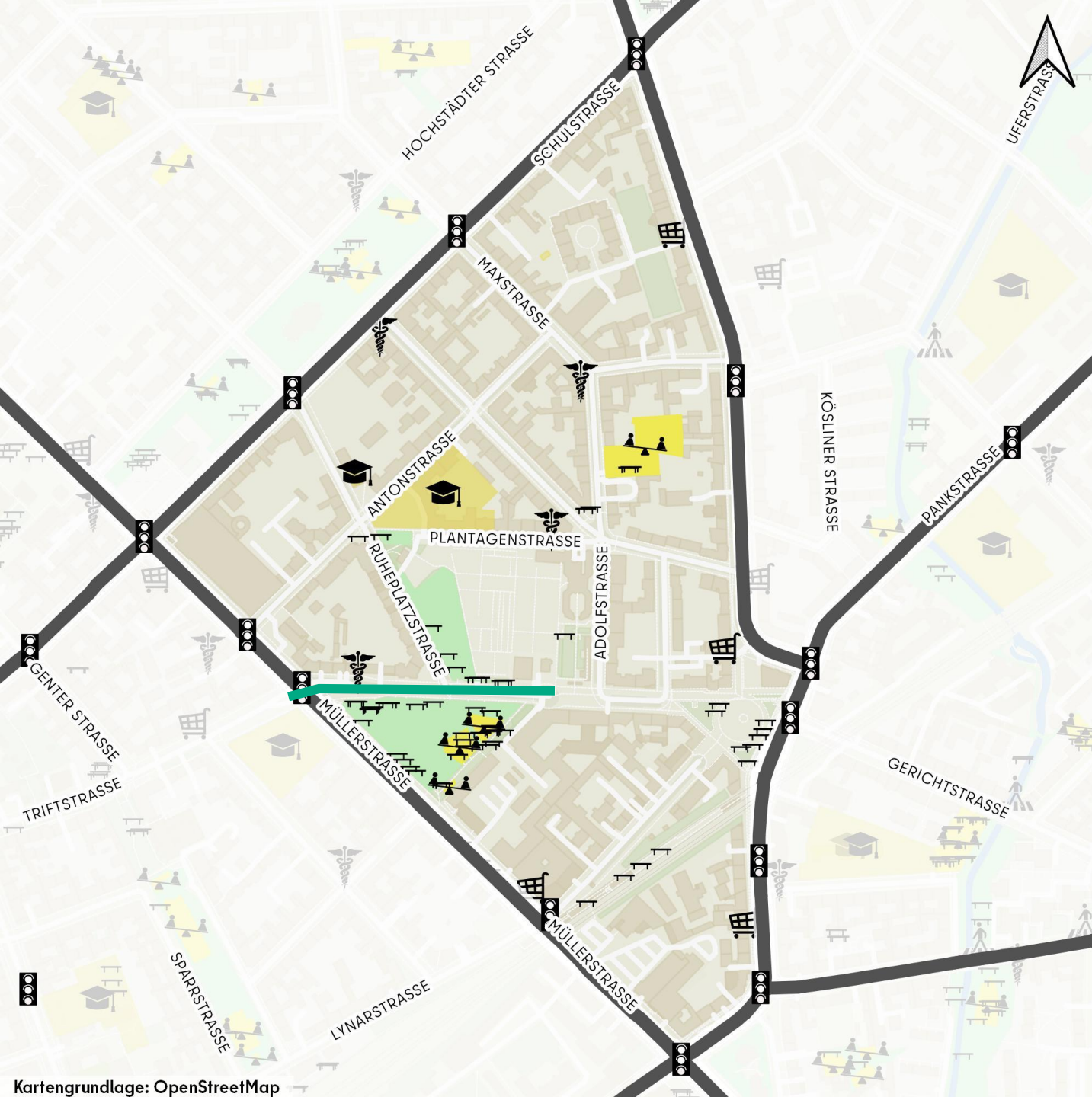
1.500 
250 

6.200 

70 % der Menschen im Kiez besitzen ein Fahrrad.

1.500 

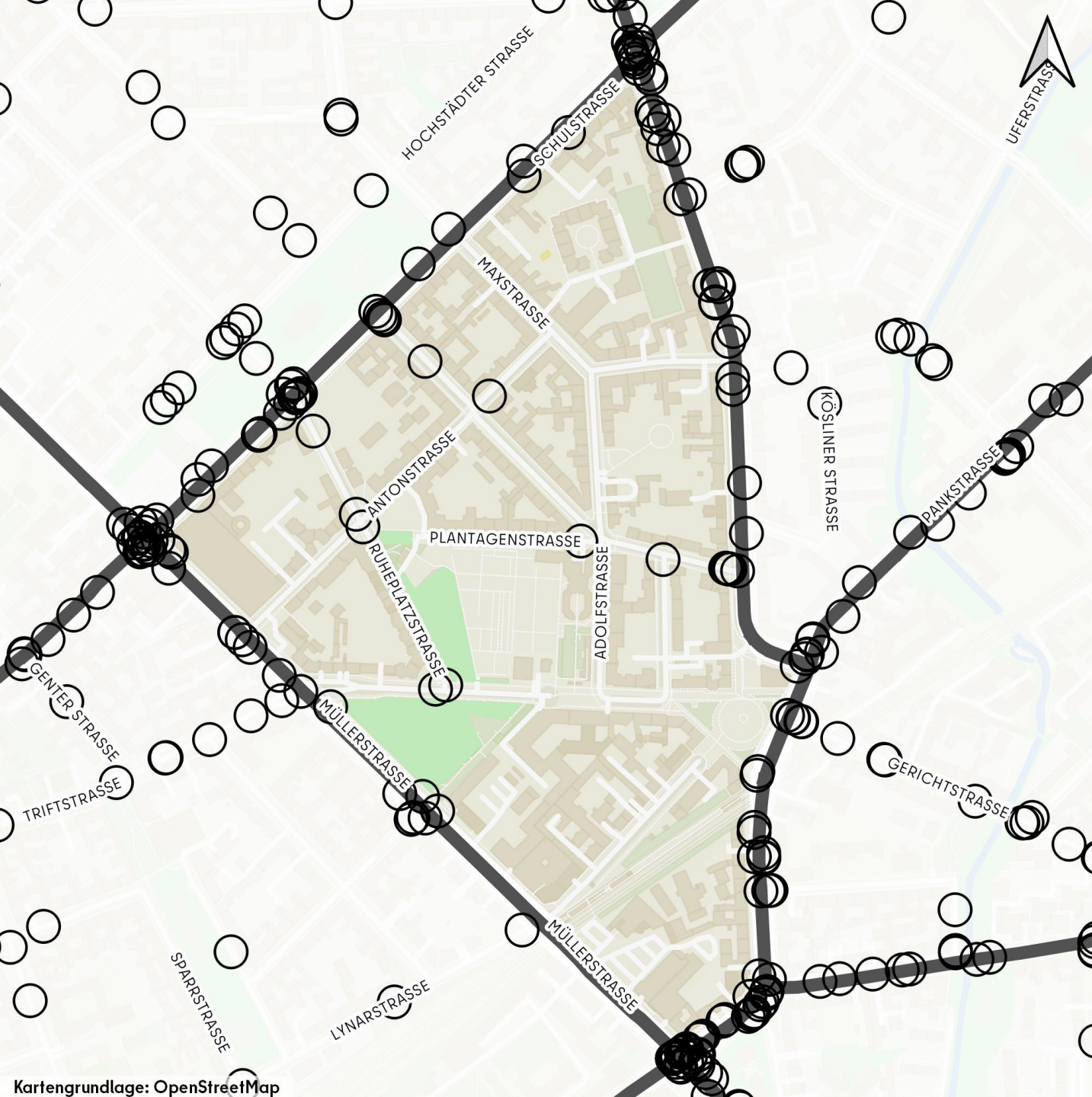
17 % der Menschen im Kiez besitzen einen Pkw.



Der Antonkiez

Legende

- Übergeordnetes Straßennetz
- Radverkehrsnetz
- Kfz-Durchgangsverkehr
- Lichtsignalanlagen
- Schulstandorte
- Spielplätze
- Krankenhaus
- Arztpraxis
- Nahversorgung
- Bibliotheken
- Bänke
- Grünanlagen
- Sportplatz
- Bushaltfestellen
- S-Bahnhöfe
- Tramhaltestellen
- U-Bahn Eingänge



Unfallkarte/Konflikte

○ Unfälle 2020 - 2022



Zukünftige Maßnahmen

- Radnetz (Ziel 2030)
- Sanierung Grünfläche an der Ruheplatzstraße
- Entsiegelung in der Gerichtstraße

Projekt KlimaKieze 2023-2025

- Ziele:

- Kiezblocks als partizipative Anpassungsstrategie an die Folgen des Klimawandels – bisher: Fokus auf Verkehr
- Begleitung des Bezirksamts Berlin-Mitte bei der Umsetzung von Kiezblocks
- Modellhafte Erprobung neuer Beteiligungsformate

- Partner:

- Bezirksamt Berlin-Mitte x RIFS Potsdam x Uni Heidelberg
- Gefördert vom BMUV – Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Gefördert durch:



Ablauf Projekt KlimaKieze 2023-2025

- Phase 1: Winter-Anlaufstellen (Jan 2023 & Jan 2024 – fertig)
- Phase 2: Haushaltsbefragung (Juni-Sept 2024)
- Phase 3: Bürger:innenrat (Oktober 2024)
- Phase 4: Umsetzung (ab 2025)

Außerdem:

- Online-Beteiligung (bis 29.05.)
- Nachher-Befragung
- ggf. spezifische Gruppen (Kinder, Jugendliche, Gewerbe, ...)

Winter-Anlaufstelle Antonkiez

9. Januar 2024



Planungsgebiet Antonkiez

Ort 2: Ruheplatzstraße Ecke Antonstraße
(vor der Wedding Grundschule)

Ort 1: Gerichtsstraße Ecke Ruheplatzstraße
(Am zentralen Platz / Transitort im Kiez)



Verkehr
Was läuft
Wo gib't's

Methode Winter-Anlaufstellen

„Ohr auf die Straße legen“



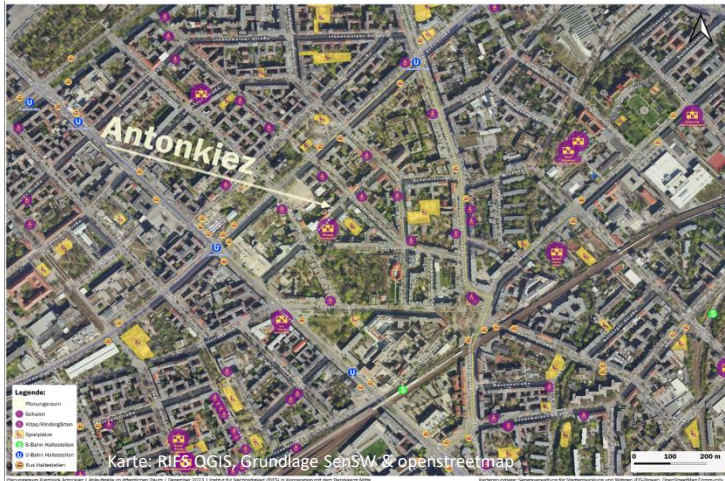
Ziele:

- Alltagswissen von Kiezbewohner*innen sammeln
- Menschen einbinden, die durch übliche Formate zur Beteiligung oft nicht erreicht

Vorgehen:

- Kiezbewohner*innen im Alltag aufsuchen
- Proaktive Ansprache auf der Straße, Sprachmittlung

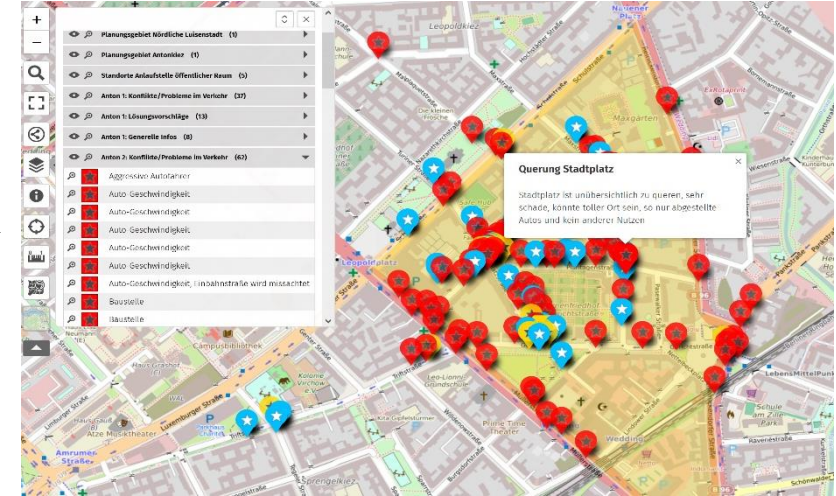
Methode



Kartengrundlage mit QGIS



Klebspunkte-
Abfrage auf Karte



Digitale Online-Karte

[Link zur Umap](#)



Methode

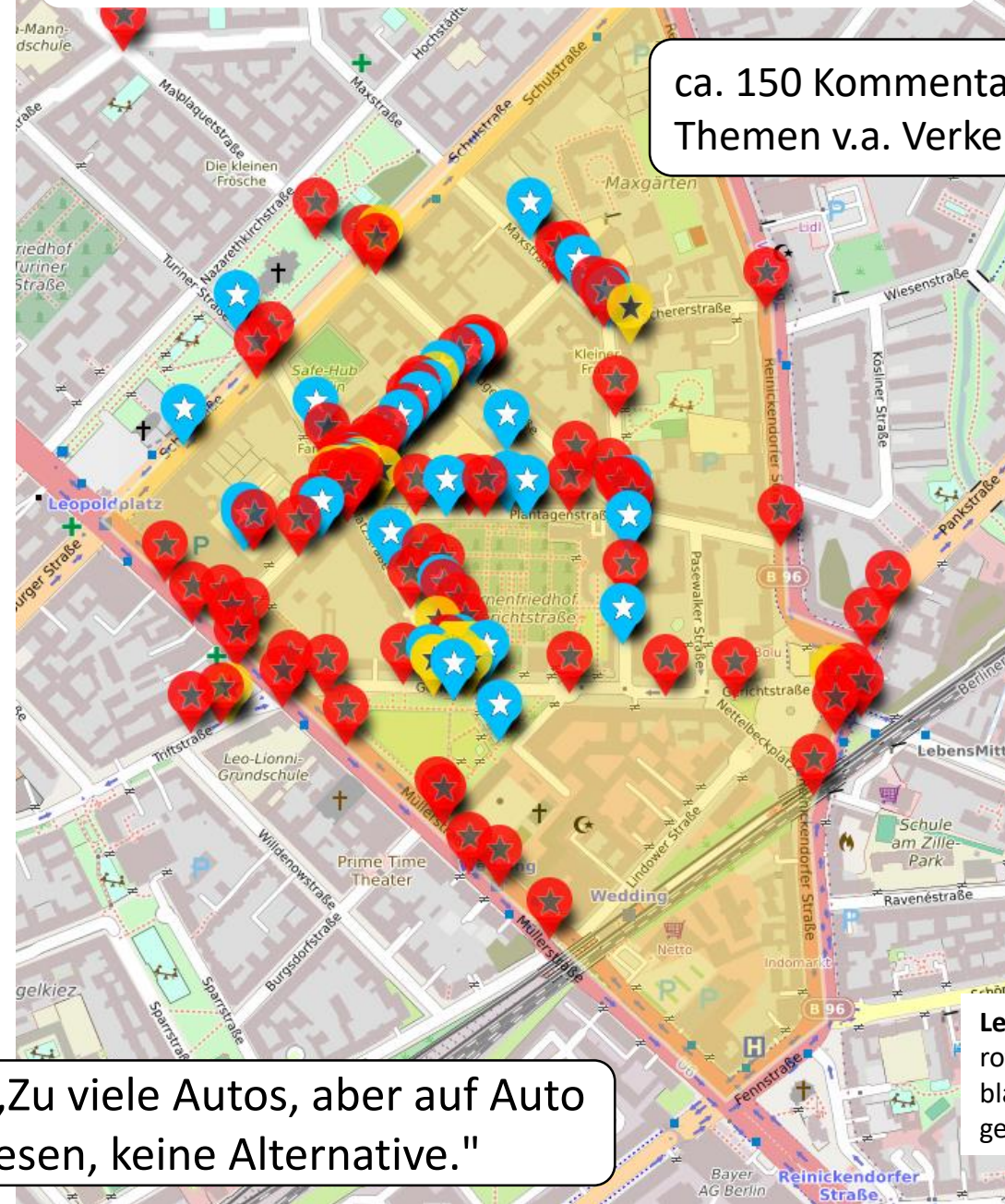
02 Thema	03 Kurzbeschreibung	05 Alt	06 G	07 Personengruppe	08 Art der Mobilität	09 Beteilig
Fußgängerüberweg	Autos in der Ecke Ruheplatzstraße/Antonstraße fahren zu schnell, daher	E 22	m	Gast in der Volksschule	?	?
Kindgerechte Gestaltung	mehr Spiel- und Sportmöglichkeiten an und auf der Straße	E 12, 8	w,m	Anwohnende Schüler	Fuß, oder von Eltern ge	Nein
Verkehrsberuhigung	sternförmige Kreuzung sollte schließen, weil Durchfahrtsbereich, der viel	E 39	w	Anwohnende	mit dem Rad	nein
Spielstraße (verstetigen)	Die Spielstraße sollte viel häufiger stattfinden	E 40	w	Anwohnerin	Auto	Nein
Fahrradwege	Ruheplatzstraße (+ Verlängerung Turiner Str.) so gestalten wie Fahrrads	E 53,8	m,m	Anwohnende, seit langer Z	Fuß, mit Kind, mit Hund	Nein
Schulzone	Antonstraße zu Schulzone machen, für Fußgänger, spielende Kinder (Pa	E 53,8	m,m	Anwohnende, seit langer Z	Fuß, mit Kind, mit Hund	Nein
Stadtplatz vor QM	Der Ort vor dem QM ist mit dem großen Baum und in der Anlage sehr gut	E 53,8	m,m	Anwohnende, seit langer Z	Fuß, mit Kind, mit Hund	Nein
Lob für Spielstraße	Lehrerin lobt vorbildhafte Kooperation zwischen Schule und Bezirksamt, S	E 39	w	Lehrerin Wedding Grundsc	mit Rad	?
Sitzmöglichkeiten	Hier sollte es eine Bank geben	E 12, 11	w, m	Schulkind	zu Fuß, mit dem Bus	nein
Autofreier Kiez	Der Kiez und die Stadt sollen so weit es geht von privaten Autos befreit w	E 28	w	Anwohnerin	Fuß	Nein
Geschwindigkeitsreduzierung	Hier wird gerast (und Müll abgeladen)	E 28	w	Anwohnerin	Fuß	Nein
Radwege	Radwege oft zugeparkt und im Fließverkehr gefährlich. Es braucht gesch	E 23	m	Gast	Fuß,Rad	nein
Verkehrssicherheit	Autos rasen mit zu hoher Geschwindigkeit durch die Straße	E 23	m	Gast	Fuß,Rad	nein
Baumbestand	Selbstaustreibende Bäume (Ulmen) bzw. Sätzlinge unbedingt nutzen und	E 51	m	Anwohner Nachbarkiez sei	Rad	Nein
Gestaltung	Sitzgelegenheiten mit Begrünung verbinden	E 51	m	Anwohner Nachbarkiez sei	Rad	Nein

Screenshot: RIFS

Excel-Export der Daten aus der Karte

Ergebnisse Antonkiez

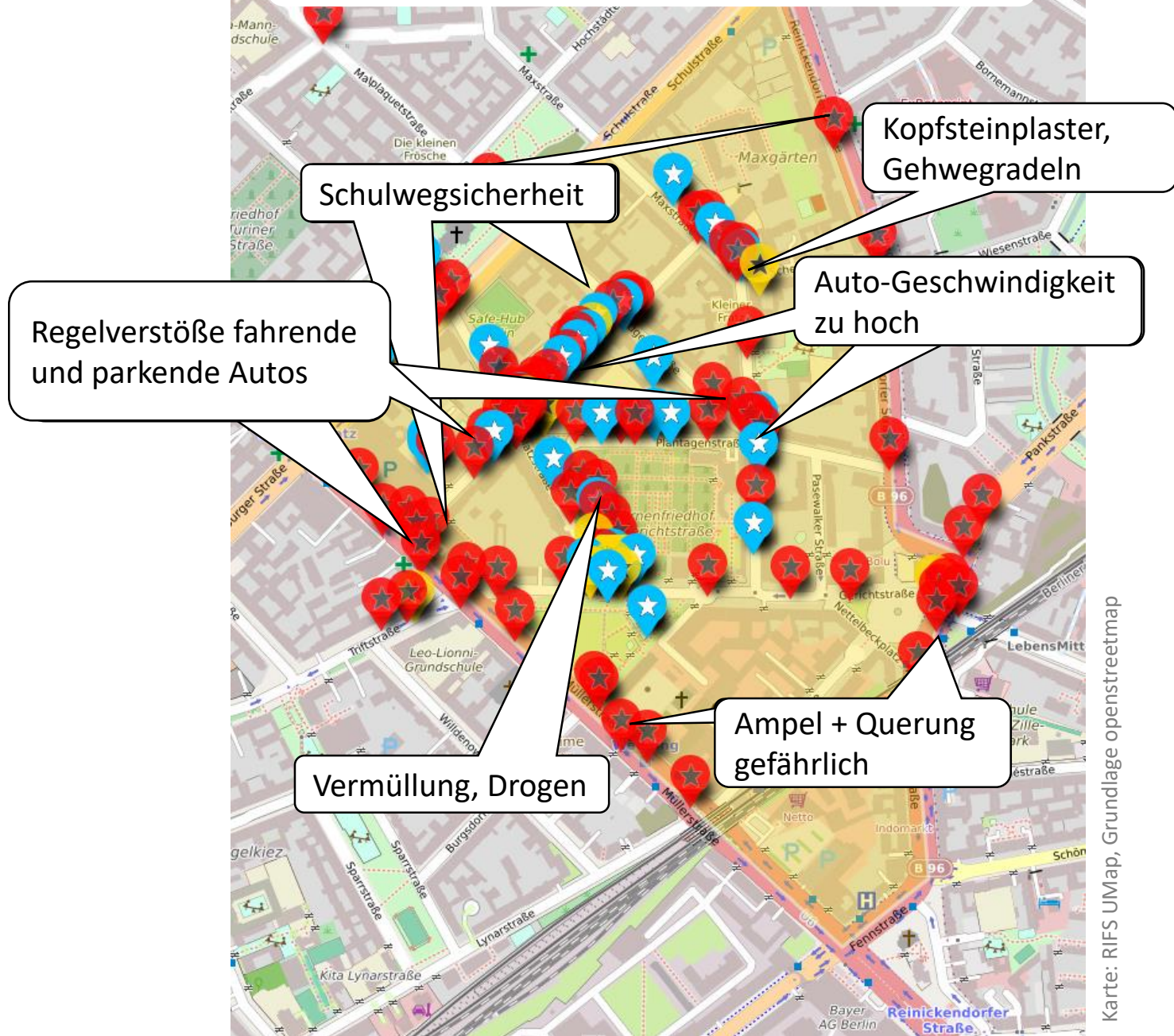
ca. 150 Kommentare von ca. 75 Personen
Themen v.a. Verkehr und Gestaltung



Tenor: „Zu viele Autos, aber auf Auto angewiesen, keine Alternative.“

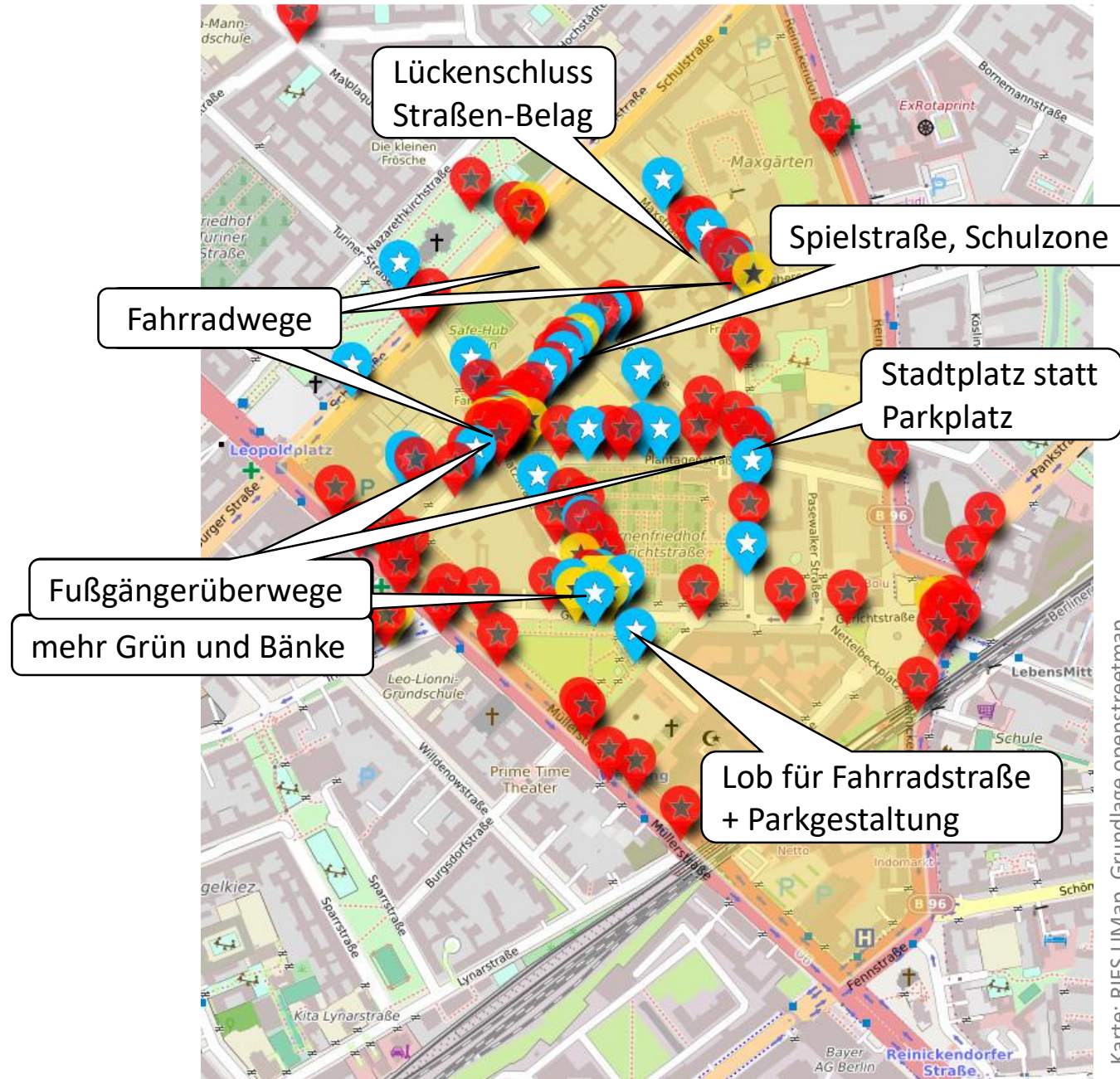
Legende:
rot - Probleme
blau - Vorschläge
gelb - Infos

Genannte Probleme



Karte: RIFS UMap, Grundlage openstreetmap

Genannte Verbesserungsvorschläge



Karte: RIFS UMap, Grundlage openstreetmap

Ergebnisse - Methodisch

- sehr unterschiedliche Personen- und Altersgruppen, viele Anwohnende
- sehr viele Personen, die bisher/sonst nicht an Beteiligungsformaten teilnehmen (an allen Standorten weit >50%, z.T. >90%)
- Hinweise gut verwertbar: konkret und ortsbezogen
- Beiträge überwiegend konstruktiv, kaum polarisierte Meinungen
- Feedback von Teilnehmenden: gut, geht schnell, leicht zugänglich, Sprachmittlung wichtig (Antonkiez insb. Türkisch, Luisenstadt Englisch)

Fazit: Format in Praxis bewährt, „schweigende Mehrheit“ eingebunden, Vergleich mit schon bekannten Argumenten/Orten möglich

mein.berlin – Online-Beteiligung

[🏠](#) | [Projektübersicht](#) | [über mein.berlin.de](#)



[Anmelden / Registrieren ▼](#)

[Hilfe](#)

Mich interessieren Projekte aus Mitte ▼ und dem Bereich Verkehr ▼ weitere Filter

5 Suchergebnisse

laufend ✕

Karte anzeigen



Umwelt & Grünflächen Verkehr

DSK GmbH

Mitte

Umwelt & Grünflächen Verkehr

Mitte

Beteiligung an der Erarbeitung des Kiezblock-Konzepts für die Nördlichen Luisenstadt

Das Bezirksamt verfolgt eine schrittweise Umsetzung der flächenhaften Beruhigung des Kfz-Verkehrs zur Förderung einer vielfältigeren Nutzbarkeit des Straßenraums in den W...

Umwelt & Grünflächen Verkehr

Mitte

Beteiligung an der Erarbeitung des Kiezblock-Konzepts für den Antonkiez

Das Bezirksamt verfolgt eine schrittweise Umsetzung der flächenhaften Beruhigung des Kfz-Verkehrs zur Förderung einer vielfältigeren Nutzbarkeit des Straßenraums in den W...

Online-Beteiligung - mein.berlin

Berlin.de | Politik, Verwaltung, Bürger | Kultur & Ausgehen | Tourismus | Wirtschaft | Stadtleben | BerlinFinder | Stadtplan

Anmelden / Registrieren

Hilfe

über mein.berlin.de

Beteiligung an der Erarbeitung des Kiezblock-Konzepts für den Antonkiez

Das Bezirksamt verfolgt eine schrittweise Umsetzung der flächenhaften Beruhigung des Kfz-Verkehrs zur Förderung einer vielfältigeren Nutzbarkeit des Straßenraums in den Wohnkiesen im Bezirk Mitte.

+ Folgen

über das Projekt | **Beteiligung** | Ergebnis

Winter-Anlaufstelle am 9. Januar 2024

Online-Beteiligung ab 10. April 2024

aktiv

Was läuft gut, wo gibt's Probleme im Verkehr und öffentlichen Raum im Antonkiez?

10. April 2024 10:00 – 29. Mai 2024 23:59

Hier können Sie eigene Ideen und Hinweise zum Verkehr und öffentlichen Raum im Antonkiez auf der Karte eintragen. Sie können auch Ideen und Hinweise der anderen Teilnehmer*innen kommentieren. Bitte tragen Sie jeden Hinweis genau und einzeln auf der Karte ein.

Idee anlegen

Liste | Karte

Merkmal: Alle



über das Projekt | **Beteiligung** | Ergebnis

Winter-Anlaufstelle am 9. Januar 2024

Online-Beteiligung ab 10. April 2024

Ergebnisse der Winter-Anlaufstelle im Antonkiez

9. Januar 2024 10:00

Türke versiyon: Sonuçlar kış temas noktası.pdf & English version: results winter drop-in point.pdf

Langbericht Winter-Anlaufstelle Antonkiez

Zum Hintergrund:

Das Bezirksparlament, die BVV Mitte, hat am 07.06.2023 beschlossen, die **verkehrliche Situation im Antonkiez neu zu ordnen**.

Ziel des Beschlusses ist es, den Verkehr insgesamt zu beruhigen und sicherer zu gestalten. Damit soll auch die Lebensqualität für die Anwohner*innen zwischen der Müller-, Schul-, und Reinickendorfer sowie der Lindower Straße erhöht werden.

Um dies zu gewährleisten, soll der Antonkiez in die **Kiezblock-Planungen des Bezirks** aufgenommen werden, welche in zwei weiteren BVV-Beschlüssen konkretisiert werden. Der **genaue Wortlaut der Beschlüsse** kann nachgelesen werden in den Drucksachen (DS) DS 0963/M, DS 3149/V und DS 0343/M.

Um die Neuordnung des Straßenraums möglichst genau auf bestehende Problemlagen und bisher unberücksichtigte Bedarfe von Anwohner*innen und Anlieger*innen im Antonkiez anzupassen, sollen diese schon früh Gelegenheit haben, Bedarfe, Konflikte und Lösungsansätze in die Grundlagenplanung einzubringen.

Im Rahmen der Partizipativen Begleitung der Kiezblocks-Umsetzung im Antonkiez und der Nördlichen Luisenstadt hat das Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) Potsdam dazu am Dienstag, den 09.01.2024 die **erste Vor-Ort-Beteiligung im Planungsgebiet Antonkiez** in Kooperation mit dem Bezirksamt Mitte (BA) durchgeführt. Die Informationen der Winter-Anlaufstellen ergänzen die bereits bekannten Konzepte organisierter Anwohner*innen-Initiativen (z. B. der Kiezblock-Initiative Antonkiez) und die Melde- und Beschwerdelage im Bezirksamt und werden als weitere **Datengrundlage für die Erarbeitung eines ersten Kiezblock-Konzepts** genutzt.

Die Beiträge sind auf einer Online-Karte für alle zugänglich aufbereitet
dokumentiert: <http://u.osmfr.org/m/989223/>

bis 29.05.2024

Online-Beteiligung - mein.berlin

Berlin.de | Politik, Verwaltung, Bürger | Kultur & Ausgehen | Tourismus | Wirtschaft | Stadtleben | BerlinFinder | Stadtplan

Anmelden / Registrieren

Hilfe

über mein.berlin.de

Beteiligung an der Erarbeitung des Kiezblock-Konzepts für den Antonkiez

Das Bezirksamt verfolgt eine schrittweise Umsetzung der flächenhaften Beruhigung des Kfz-Verkehrs zur Förderung einer vielfältigeren Nutzbarkeit des Straßenraums in den Wohnkiezen im Bezirk Mitte.

+ Folgen

über das Projekt | **Beteiligung** | Ergebnis

Winter-Anlaufstelle am 9. Januar 2024

Online-Beteiligung ab 10. April 2024

aktiv

Was läuft gut, wo gibt's Probleme im Verkehr und öffentlichen Raum im Antonkiez?

10. April 2024 10:00 – 29. Mai 2024 23:59

Hier können Sie eigene Ideen und Hinweise zum Verkehr und öffentlichen Raum im Antonkiez auf der Karte eintragen. Sie können auch Ideen und Hinweise der anderen Teilnehmer*innen kommentieren. Bitte tragen Sie jeden Hinweis genau und einzeln auf der Karte ein.

Idee anlegen

Liste Karte

Merkmal: Alle



aktiv

Was läuft gut, wo gibt's Probleme im Verkehr und öffentlichen Raum im Antonkiez?

10. April 2024 10:00 – 29. Mai 2024 23:59

Hier können Sie eigene Ideen und Hinweise zum Verkehr und öffentlichen Raum im Antonkiez auf der Karte eintragen. Sie können auch Ideen und Hinweise der anderen Teilnehmer*innen kommentieren. Bitte tragen Sie jeden Hinweis genau und einzeln auf der Karte ein.

Idee anlegen

Liste Karte

Merkmal: Alle

bis 29.05.2024

Online-Beteiligung - mein.berlin

Berlin.de Politik, Verwaltung, Bürger Kultur & Ausgehen Tourismus Wirtschaft Stadtleben BerlinFinder Stadtplan

Anmelden / Registrieren

Hilfe

Projektübersicht über mein.berlin.de

mein BERLIN

Beteiligung an der Erarbeitung des Kiezblock-Konzepts für den Antonkiez

Das Bezirksamt verfolgt eine schrittweise Umsetzung der flächenhaften Beruhigung des Kfz-Verkehrs zur Förderung einer vielfältigeren Nutzbarkeit des Straßenraums in den Wohnkiesen im Bezirk Mitte.

+ Folgen

über das Projekt **Beteiligung** Ergebnis

Winter-Anlaufstelle am 9. Januar 2024

Online-Beteiligung ab 10. April 2024

aktiv

Was läuft gut, wo gibt's Probleme im Verkehr und öffentlichen Raum im Antonkiez?
10. April 2024 10:00 – 29. Mai 2024 23:59
Hier können Sie eigene Ideen und Hinweise zum Verkehr und öffentlichen Raum im Antonkiez auf der Karte eintragen. Sie können auch Ideen und Hinweise der anderen Teilnehmer*innen kommentieren. Bitte tragen Sie jeden Hinweis genau und einzeln auf der Karte ein.

Idee anlegen

Liste Karte

Merkmal: Alle

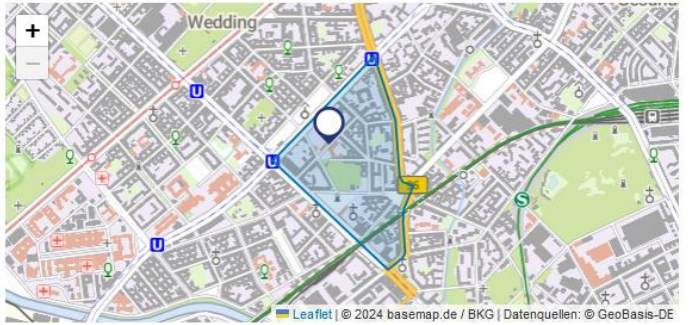


permanente Einbahnstraße in der der Antonstraße vor der Wedding-Schule

Antonstraße Autoverkehr Kinder & Schulwege

Die temporäre Einbahnstraße der Antonstraße vor der Wedding-Schule in eine permanente Einbahnstraße umwandeln.

Diese soll für den Abschnitt der Antonstraße zwischen Ruheplatzstraße und Prinz-Eugen-Straße gelten.



IniAntonKiezBlock erstellt am 11. April 2024 Referenznr.: 2024-23845

Rückmeldung Bearbeiten

Ihr Kommentar

Senden 0/4000 Zeichen

Q & A: Was sind eure Anmerkungen und Rückfragen?

Pause

Austausch & Vernetzung

- Wer bin ich?
- In welcher Rolle bin ich hier?
- Für den Antonkiez im Jahr 2043 wünsche ich mir ...
- Welche Hoffnungen/Sorgen verbinde ich mit Kiezblocks?

Open Stage

Welche Initiativen möchten gerne sich und ihre Projekte im Kiez vorstellen?

Kontakte & Mitwirkung im Projekt

Was haben Sie heute mitgenommen?

Was sind noch offene Fragen?

In welchem Rahmen könnten Sie sich vorstellen sich in den weiteren Verlauf des Projektes einzubringen?